

Klaus Dackermann, Pferdewirtschaftsmeister FN

Professionelle Hilfe zahlt sich aus

Harmonie und Balance sind der Schlüssel zum Erfolg. Elastische und geschmeidige Bewegungen des Pferdes lassen den Reiter weicher sitzen und führen beim Pferd zu weniger Verschleiss. Sie sind in allen Disziplinen erfolgreicher.

(pd) Um Harmonie zwischen Pferd und Reiter zu erlangen, braucht ein Reitlehrer viel Erfahrung und fundierte Sachkenntnis von Mensch und Tier.

Solides Grundtraining

Damit sich ein Pferd unter dem Reiter verschleissfrei



Mentales Körperbewusstseinstaining: vorher (links) und nachher (rechts). Foto: pd

ausbalancieren kann, braucht es zuvor ein gutes, solides Grundtraining, ein Gleichmass der Muskulatur und eine kräftige Hinterhand. Wie das Pferd braucht auch der Reiter ein ausgeprägtes Körper-

bewusstsein und ein sensibles Körpergefühl. So ist es dann möglich, gefühlvoll auf das Pferd einzuwirken und man spürt sogleich, wenn das Pferd sich verspannt oder aus dem Gleichgewicht kommt.

Natürlich entspannt

Mentales Körperbewusstseinstaining, so wie es der Berufsreitlehrer Klaus Dackermann lehrt, macht dieses möglich. Der Reiter lernt und trainiert dabei natürlich entspannt und zentriert gerade zu sitzen. Durch mentale Übungen wird der Reiter konzentrationsfähiger und sitzt gerade, auch ohne verbale Anweisungen.

Klaus Dackermann
Pferdewirtschaftsmeister FN
Eidgenössisch anerkannter
Reitlehrer
Telefon 0041 79 321 27 65
klaus@dackermann.com
www.dackermann.com